

Datenschutzinformationen nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Videoüberwachung



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Stadtwerke Saarlouis GmbH
vertreten durch die Geschäftsführer Herr Dr. Ralf Levacher und Herr Wolfgang Müller
Holtzendorffer Straße 12
66740 Saarlouis
Telefon: +49 6831 9596-333

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Frau Iris Schröder
Assessment Safety Consulting GmbH, E-Mail: datenschutz@swsls.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Videoüberwachung erfolgt auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu den folgenden Zwecken:

Eingangsbereich Kundencenter

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Vermeidung von Straftaten (Diebstahl, Einbruch, Vandalismus) sowie zur Beweissicherung im Falle begangener Straftaten

Einfahrt Betriebsgelände/Parkplatz, Außengebäude

- Wahrnehmung des Hausrechts
- Zutrittskontrolle
- Vermeidung von Straftaten (Diebstahl, Einbruch, Sachbeschädigung, Vandalismus) sowie zur Beweissicherung im Falle begangener Straftaten

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Schutz von Mitarbeitern, Kunden und Besuchern
- Schutz des Eigentums
- Schutz vor unberechtigtem Zutritt zum Betriebsgelände (betr. B-Gelände)
- Schutz vor unberechtigter Nutzung des Geländes (betr. Parkplatz)

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

48 Stunden - Eine längere Speicherdauer erfolgt nur, sofern dies zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen oder zur Verfolgung von Straftaten im konkreten Einzelfall erforderlich ist.

Empfänger od. Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

Eine Datenübermittlung der Aufzeichnungen an Dritte (z. B. die Polizei, Behörden, Gericht) findet nur statt, wenn dies zur Aufklärung von Straftaten bzw. zum Zweck der Rechtsdurchsetzung erforderlich ist.



Über diesen QR-Code gelangen Sie zu unseren Datenschutzhinweisen.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Die für das Saarland zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 681/ 9 47 81-29

Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.